



Bei der Kriminalpolizeidirektion des Polizeipräsidiums Offenburg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiters im Bereich der Datenstation, Aktenhaltung

im Umfang von **40%** (entspricht 15,80 Wochenstunden), zunächst **befristet bis zum 31.12.2019**, am Dienort Offenburg zu besetzen. Die Vergütung erfolgt auf Grundlage des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) in Entgeltgruppe 5 TV-L.

Die Aufgaben sind im Wesentlichen:

- die Erfassung personenbezogener Daten im Aktenverwaltungssystem und Datenpflege in POLAS,
- Auskunftserteilung aus dem Aktenverwaltungssystem,
- Neuanlage, Führung, Ergänzung, Aktualisierung der polizeilichen Akten,
- Aktenbereinigung/-aussonderung,
- Fahndungsabgleiche,
- Aktenausgabe in der Kriminalaktenverwaltung,
- allgemeine Tätigkeiten der Datenstation im Bürodienst (u.a. Begleitung Prozessmanagement im Bereich Haftbefehle)

Eine Änderung des Aufgabengebiets bleibt vorbehalten.

Bewerberinnen/Bewerber müssen folgende Voraussetzungen erfüllen:

- eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement und eine einschlägige Berufserfahrung von mindestens drei Jahren in diesem Bereich.

Darüber hinaus wird erwartet:

- ein sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office-Produkten (Word, Excel),
- Motivation, sich unter fachlicher Anleitung schnell in das Aufgabengebiet, wie auch in die bei uns angewandten Softwareprodukte einzuarbeiten,
- Konzentrationsfähigkeit, Eigeninitiative, Leistungsbereitschaft, Team- und Kommunikationsfähigkeit.

Erfahrungen im Bereich der Aktenhaltung sind von Vorteil.

Wir bieten Ihnen:

- Vergütung nach dem TV-L in Entgeltgruppe 5,
- Zuschuss zum Jobticket BW,
- abwechslungsreiche und interessante Tätigkeiten,
- Fortbildungsmöglichkeiten.

Das Polizeipräsidium Offenburg engagiert sich für Chancengleichheit i.S.d. Gesetzes zur Verwirklichung der Chancengleichheit von Frauen und Männern im öffentlichen Dienst in Baden-Württemberg (ChancenG). Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig eingestellt. Es steht Ihnen frei, im Rahmen Ihrer Bewerbung auf eine eventuell vorliegende Schwerbehinderung oder Gleichstellung mit schwerbehinderten Menschen i.S.v. § 2 Abs. 2 und 3 SGB IX hinzuweisen, wenn diese Eigenschaft im Bewerbungsverfahren besondere Berücksichtigung finden soll.

Für Fragen zum Fachbereich steht Ihnen Herr Erster Kriminalhauptkommissar Baumann, Tel. 0781/21-6710, gerne zur Verfügung. Bei allgemeinen Fragen zur Bewerbung wenden Sie sich bitte an Herrn Pollack, Referat Personal, Tel. 0781/21-1321.

Im Falle einer Bewerbung werden die für die Bewerberauswahl erforderlichen personenbezogenen Daten verarbeitet. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf der Homepage des Polizeipräsidiums Offenburg, <https://ppoffenburg.polizei-bw.de/>, unter der Rubrik „Stellenangebote“.

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Onlinebewerbung **bis spätestens 14.12.2018** unter Angabe der Kennziffer **2018-1020** **ausschließlich** über unser Bewerberportal.
Bitte geben Sie hierbei Ihre private Erreichbarkeit (Tel. + Email) an.

[Zum Bewerberportal](#)

Wir weisen darauf hin, dass wir Kosten, die Ihnen möglicherweise im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren/Vorstellungsgespräch entstehen, leider nicht erstatten können.

Lothar Weber
i.V. Leiter Verwaltung